

5 Darstellen

5.1 Wir wagen uns an ein kleines «Musical»

Bewegungsgeschichten gehören zum täglichen Geschehen im Kindergarten. Es kann von spielbarem Material, von Themen, von Figuren, Gegenständen, Kleidungsstücken usw. ausgegangen werden.

Im Folgenden wird am Musical «Cats für Kinder» exemplarisch gezeigt, wie ein Thema durch Bewegung inszeniert werden kann. Dabei steht die Fantasie der Kinder im Vordergrund; ihre Ideen sollen in den Spiel- und Gestaltungsprozess einfließen.

Einer Theaterarbeit liegt als wichtiges Element die spielerische Erfahrung zugrunde. Durch Improvisieren und kreatives Ausprobieren zu einzelnen Themenbereichen, Situationen, Figuren etc. werden die Grundlagen für ein lebendiges, ausdrucksstarkes, kindgemässes Theaterstück geschaffen. Dabei wird auf den bereits reichhaltig vorhandenen Bewegungs- und einfachen Theatererfahrungen der Kinder aufgebaut. Wichtig dabei ist, dass aus einer vorhandenen Vorlage, die nicht in erster Linie für diese Stufe konzipiert ist, das spielbare und stufenspezifische Material herausgefiltert wird. Streng genommen spielen wir dann immer *frei* nach dem Musical «Cats» oder *frei* nach Gottfried Kellers «Kleider machen Leute» etc. Diese Freiheit im Umgang mit Stücken und deren Interpretation sollte auch bei stufenspezifischen Vorlagen selbstverständlich sein.

➔ Darstellen: Vgl. Bro 1/1, S. 9 und Bro 2/1, S. 10

Berndeutsche Version von «The Railway Cat»:

Was isch mit em Nachtzug los
 Är steit mucksmüsli still
 U d'Lüt luege hin und här
 Schüttle d'Chöpf u süüfze schwär
 Mir chömä sicher z'spät.

Plötzlech git's e grüne Blitz
 S'lüüchtet häll us Ougeschlitz - e
 Dr Rattertatter winkt
 Liebi Lüt i bi scho da
 U dr Zug cha ändlech gah
 Läbet wohl u gueti Fahrt

We dr Rattertatter chunnt
 Dräje d'Redli ändlech rund
 dr Zug verschwindet i dr Nacht
 U dr Rattertatter lacht
 seit: «Wie han-is wieder gmacht?»
 Läbet wohl und gueti Fahrt.

